



Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe Dezember 2018 - Februar 2019

2 Inhalt / Impressum

Inhalt dieser Ausgabe

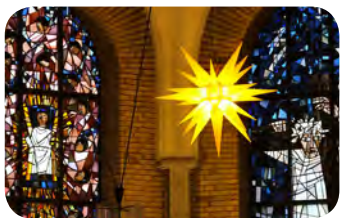
<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4
<i>Adventsmarkt</i>	5
<i>Brot für die Welt</i>	6-7
<i>Advent in Eilbek</i>	8-11
<i>Heiligabend/Weihnachten</i>	12
<i>Silvester/Neujahr</i>	13
<i>Neue Perikopenordnung</i>	14-15
<i>Leben im Alter</i>	17-23
<i>NEU: Newsletter</i>	21
<i>Senioren</i>	24-25
<i>Beleuchtung Kirchenfenster</i>	26
<i>Goldene Konfirmation</i>	27
<i>Gottesdienste</i>	28-29
<i>Ehrenamtlichenfest</i>	30-31
<i>Service</i>	32
<i>Flohmarktangebote</i>	33
<i>Kinder</i>	34-35
<i>Kirchenmusik</i>	36-41
<i>Systemische Beratung/Mediation</i>	42
<i>Neues aus dem KGR /</i>	
<i>Glaube im Gespräch</i>	45
<i>Aus der Pflege</i>	46
<i>Vorschau Kita Geburtstag /Spendenkonten</i>	
<i>der Gemeinde</i>	48
<i>Freud + Leid</i>	49
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	50
<i>Neues aus Eilbek</i>	51
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	53
<i>Kontakte</i>	54
<i>Impressionen</i>	55-56



Adventsmarkt



Weihnachten



Epiphanienkonzert



Übergang in den Ruhestand

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.

Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P, Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Renate Endrulat, Jutta Jungnickel, Jutta Paul, Sigrid Paschen, GEP, Pixabay, Monatsspruchgrafiken: Spannring

Titelfoto: Pixabay

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Januar 2019. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



*Liebe Leserinnen und
liebe Leser,*

die dunklen Tage halten wieder Einzug. Wir machen es uns zuhause bei Kerzenschein mit einer kuscheligen Decke auf dem Sofa bequem. Mit einer guten Tasse Tee oder Kakao und einer adventlichen Leckerei lesen wir ein spannendes Buch oder schauen einen der vielen Weihnachtsfilme, die alljährlich im Fernsehen laufen.

Vielleicht haben Sie einen Lieblingsweihnachtsfilm, den Sie traditionell in der Weihnachtszeit schauen? „Drei Nüsse für Aschenbrödel“, die „Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens“ oder „Kevin allein zu Haus“ stehen hoch im Kurs.

„Und jedes Mal, wenn ein Glöckchen klingelt, bekommt ein Engel seine Flügel“ ist ein Zitat aus meinem Lieblings-Weihnachtsfilm „Ist das Leben nicht schön“. Engel Clarence wird vom Himmel an die Seite von James Stewart geschickt, der in diesem Film einen verzweifelten und lebensmüden

Bausparkassenleiter und Familienvater spielt. Nach fast 200 Jahren im Dienst ist Clarence immer noch ohne Flügel, was ihn zu einem „EZ2“ (Engel Zweiter Klasse) macht. Clarence zeigt dem Lebensmüden, wie seine Heimatstadt ohne ihn aussehen würde, wenn er nie geboren wäre. Letztlich gewinnt James Stewart in seiner Rolle wieder Lebensmut und Clarence erhält (nachdem ein Glöckchen erklungen ist) seine langersehnten Flügel. Was für eine schöne und berührende Geschichte!

Viele Geschichten, biblische, besinnliche und fröhliche, werden in der Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde zu hören sein, wie z.B. am ersten Advent im Familiengottesdienst in der Friedenskirche, wenn Pastorin Jungnickel die Geschichte von Maria und ihrer Cousine Elisabeth erzählt. Auch für unsere Adventsfeiern, adventlichen Nachmittage und musikalischen Veranstaltungen haben wir wunderschöne Geschich-

ten ausgewählt. Die aller-schönste Geschichte jedoch wird am Heiligen Abend in der Kirche zu hören sein: Die Weihnachtsgeschichte vom Kind in der Krippe.

Im neuen Jahr startet nach der Pause im Dezember wieder die Mittwochsrunde mit vielen interessanten Themen. Ende Januar beginnt eine kleine Veranstaltungsreihe mit dem Titel: „Übergang in den Ruhestand - Der Fülle des Lebens neu auf der Spur.“

Neu ist auch unsere Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei - Sonntagabend in der Friedenskirche“, mit der wir ein facettenreiches Programm von Musikrichtungen und Künstlern präsentieren möchten.

Wir laden zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen ganz herzlich ein!

Gute Unterhaltung und viel Vergnügen beim Stöbern in dieser Gemeindebriefausgabe. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr! Bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat



Advent – Sehnsuchtsland

Dezember. Kurze Tage, lange Nächte. Viel Dunkelheit, wenig Licht. Jährlich veröffentlichen die Zeitungen Artikel über die Wirkung des Lichtmangels auf uns Menschen. Daraus können wir entnehmen, dass es schlecht um uns steht. Man mag das skurril finden und als jahreszeitliche Symptomatik nur bedingt ernst nehmen. Die Adventszeit ist trotz aller Lichtkraft auf den Straßen und in den

mehr auf. Es ist nur etwa zwei Stunden so hell, wie bei uns kurz vor Sonnenaufgang. Die Sonne kommt nur knapp bis unter den Horizont, aber nicht darüber. Für die Menschen dort oben geht das Leben normal weiter. Eine Woche, die ich dort verbrachte, war für mich kein Problem. Erst auf dem Rückflug merkte ich, wie sehr mir die Sonne gefehlt hat. Voll Staunen erblickte ich die Sonne hoch oben über den Wolken. Advent ist Sehnsuchtsland. Sehnsucht nach dem Licht.



Jesus wird in unsere Welt hinein geboren. Die Dunkelheit der Welt wird hell. Die Dunkelheit des Dezembers wird vergehen. Die Tage werden länger, die Nächte kürzer.

Um das Licht wahrzunehmen, ist es auch wichtig, bewusst Dunkelheit zu erleben. Dazu hat mir die Reise nach Nordnorwegen geholfen. Die Menschen dort feiern jedes Jahr ein besonders Fest, wenn die Sonne das erste Mal wieder über den Horizont blickt. Sie schmücken ihre Straßen und Häuser ganz besonders mit Licht. In jedem Fenster steht eins, die Straßen sind besonders schön geschmückt.

Advent ist Sehnsuchtsland – Sehnsucht nach Licht – Sehnsucht nach Gott.

Ihre Pastorin
Jutta Jungnickel



Häusern eben auch eine Strecke der Melancholie. Advent ist nicht nur die Zeit freudiger Erwartung, sondern auch die Zeit sehnsuchtsvollen Hoffens. Advent ist Sehnsuchtsland. Besonders deutlich habe ich das letztes Jahr erlebt. Im Norden Norwegens, wo ich Anfang Dezember war, geht die Sonne nicht
Foto: Tromsø, Norwegen Jutta Jungnickel

In der Adventzeit warten wir auf die Ankunft Jesu, auf seine Geburt. Jesus Christus ist das Licht der Welt. Zeichen dafür sind die Kerzen auf dem Adventskranz in den Wohnungen und in der Kirche. Jede Woche eine Kerze mehr, ein Licht mehr- bis zu den vielen Lichtern am Weihnachtsbaum. Das Licht kommt,

Adventsmarkt

Sonntag, 2. Dezember 2018, 1. Advent

auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus Papenstraße 70

Auftakt 14:00 Uhr Familiengottesdienst

mit Pastorin Jutta Jungnickel

Es singt der Schulchor der Hasselbrookschule

unter Leitung von Janin Ingwersen.

Zur Einstimmung auf den Adventsmarkt feiern wir einen Gottesdienst für alle Generationen. **Wir machen uns gemeinsam auf den Weg nach Weihnachten mit Maria und ihrer Cousine Elisabeth.**

Es singt der Chor der Hasselbrookschule unter Leitung von Janin Ingwersen.



Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet Sie ein kleiner Adventsmarkt auf dem Kirchplatz: Genießen Sie Glühwein

Foto: Jutta Paul

und frisch gebackene Waffeln, stärken Sie sich mit einer Bratwurst oder einem leckeren Schmalzbrot, versuchen Sie Ihr Glück am Glücksrad und verweilen Sie einen Moment am Feuerkorb!

Wer sich auf Kaffee und Kuchen freut, kommt in der Kaffeestube im Gemeindehaus auf seine Kosten. Dort ist auch ein Weltladenstand zu finden, an dem Sie fair gehandelte Produkte kennenlernen und erstehen können.

Im adventlich geschmückten Flohmarkt werden Schnäppchenjäger fündig.

Und unsere Tombola lädt mit schönen Preisen zum Losekaufen ein.

Die Kirche ist den Nachmittag über zum Anschauen und zum zur Ruhe kommen geöffnet. Zu jeder halben Stunde erfreut Sie unser Organist Paul Baeyertz mit adventlichen Klängen auf der Orgel.

Kommen Sie vorbei und starten Sie mit uns in den Eilbeker Advent!

Diakonin Sigrid Paschen und Team

Wir freuen uns über Kuchenspenden!

Wenn Sie uns einen Kuchen vorbeibringen möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro Tel. 250 54 78 oder bei Diakonin Paschen Tel. 24 19 58 76.

Brot für die Welt – nötig und wirksam seit 60 Jahren



Am 1. Advent 2018 rufen wir zur 60. Aktion von Brot für die Welt auf. Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt ein für eine Welt ohne Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Für Millionen von Menschen ist dadurch ein Leben in Würde möglich geworden.

Ein wichtiges Prinzip dabei: Die Arbeit wird durch kompetente lokale Organisationen umgesetzt, die sich für ihre benachteiligten Landsleute stark machen – und das in rund 90 Ländern dieser Erde. Einige unserer Partnerorganisationen beraten Kleinbauernfamilien, damit sie nachhaltig und umweltschonend vielfältige und gesunde Nahrungsmittel anbauen. Andere sind im Bereich der sozialen Arbeit aktiv, in der Rechtsberatung, der medizinischen Basisversorgung oder in der Bildungsförderung. Unsere Partnerorganisationen brauchen unsere Unterstützung, verlässlich und verbindlich. Wir bringen ihre Anliegen zu Gehör – auch in Zukunft.

Und doch bleibt noch viel zu tun: In weiten Teilen der Welt herrscht nach wie vor große Not. Das können und wollen wir nicht akzeptieren. Hoffnung macht uns ein Bibelwort aus dem Matthäus-Evangelium: „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.“
„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet daher das Motto unserer 60. Aktion.

Bitte unterstützen Sie weiterhin die Arbeit von Brot für die Welt!

Ihr
Dirk Ahrens
Landespastor und Leiter der Diakonie Hamburg

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB





In die Zukunft investieren

Brot für die Welt unterstützt Partner in Sierra Leone

Ali Sesay aus dem westafrikanischen Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen für die Kinder zu kaufen. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte und sich deswegen schämte vor dem Lehrer und seinen Nachbarn. Und selbst dann nicht, als der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und seine Familie nie genug zu essen hatte. Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Siera Grass-roots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf Mamorka kamen und den Ärmsten der Armen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden. Das hat Ali Sesay getan. Heute muss niemand in seinem Haushalt mehr Hunger leiden. Und seine Kinder gehen zum Unterricht – ausgestattet mit allen Dingen, die sie zum Lernen brauchen.

Früher kam SIGA für einen Teil der Schul-Kosten auf. Doch das hat sich längst geändert: Weil die Mitarbeitenden der Hilfsorganisation ihm und den anderen Männern des Dorfes beibrachten, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut, fahren die Bauern von Mamorka nun Jahr für Jahr reiche Ernten ein. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Und deshalb kann er heute stolz sagen: „Die Saat ist aufgegangen.“

Die Graswurzelorganisation SIGA wurde 1989 gegründet, um arme und benachteiligte Menschen zu unterstützen. Ein Schwerpunkt dabei liegt auf der Bildung. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt im Distrikt Tonkolili ermöglicht 200 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren den Schulbesuch und schult ihre Eltern in nachhaltiger Landwirtschaft, so dass sie höhere Einkünfte erzielen.

Text und Foto: Helge Bendl

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Seniorenadventsfeiern



Traditionell laden wir in dieser Adventszeit wieder sehr herzlich zu unseren gemütlichen Adventsfeiern ein.

Pastorin Jutta Jungnickel begleitet die Feiern und wird dabei von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen unterstützt. Es erwarten Sie in festlicher, stimmungsvoller Atmosphäre Geschichten, adventliche Lieder und Musik.

Am 5. Dezember singen die Kinder der Kindertagesstätte der Friedenskirche-Osterkirche unter der Leitung von Wiltrud Becker. Musikalisch begleitet uns Swantje Altmüller-Gagelmann am Klavier.

Am 7. Dezember spielen die Flöten- und Klavierschüler von Simone Brock.

Ihre Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel. 250 54 78 erleichtert uns die Vorbereitungen.

Es freuen sich auf Sie
Pastorin Jutta Jungnickel und Team

Folgende Termine und Orte stehen für Sie zur Auswahl:

**Mittwoch, 5. Dezember 2018
um 15:00 Uhr im Gemeindesaal
Papenstraße 70
oder**

**Freitag, 7. Dezember 2018
um 15:00 Uhr im Speisesaal
des Ruckteschell-Heims,
Friedenstraße 4**

THEater Weihnachtsmärchen 2018

Lilli und die Farbhexe

Kennt Ihr das Land, in dem die Träume der Menschen gemacht werden? Es heißt Aldavien und ist eine Welt voller Magie und zauberhafter Wesen. Eins dieser Wesen ist der Grimmel Taps, der im Kleiderschrank von Lilli lebt. Eines Nachts hat Lilli jedoch einen merkwürdigen Traum und weiß sofort, dass Aldavien in großen Schwierigkeiten steckt. Lilli macht sich deshalb gemeinsam mit ihrem Kuscheltier, Mr. Bags, auf den Weg und muss mit Schrecken feststellen, dass sie keinen Moment zu früh gekommen sind. Aldavien verliert seine Farben und auch das Land schwindet Stück für Stück. Für Lilli, Mr. Bags, Taps und dessen Freundin Ilu startet wohl deren größtes Abenteuer. Können Sie die Jagd nach der Farbhexe gewinnen?

Sonntag, 09. Dezember 2018

11:00 Uhr und 14:30 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder (3 bis 14 Jahre): 5,- Euro

Erwachsene: 10,- Euro

Bitte beachten: Wir empfehlen einen THEaterbesuch erst ab 3 Jahren.



Fotos: (c) THEater Eilbek



Aufführungen:

Samstag, 08. Dezember 2018

11:00 Uhr, 14:30 Uhr und 17:30 Uhr

Karten sind ab sofort in der Geschäftsstelle des T.H.-Eilbeck erhältlich. Reservierungen per E-Mail oder Telefon sind nicht möglich.

Geschäftszeiten des T.H.-Eilbeck:

Montag bis Freitag

10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 20:00 Uhr

Die Aufführungen finden im Gebäudekomplex des T.H.-Eilbeck statt. Es stehen leider direkt auf dem Gelände keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel: U1 Ritterstraße, Buslinien 35 und 261.

Adresse: Turnerbund Hamburg-Eilbeck
Ritterstraße 9 22089 Hamburg

Tel. 040 / 20 37 04 | Fax 040 / 20 79 96

www.th-eilbeck.de | info@th-eilbeck.de



Adventliche Freitage im Ruckteschell-Heim

Aufgrund des Erfolgs der beiden vergangenen Jahre bieten wir wieder an (diesmal) drei Freitagen in der Adventszeit verschiedene Veranstaltungen im Ruckteschell-Heim an. Wir freuen uns auf Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung, sowie auf Gäste aus den Eilbeker Kirchengemeinden und dem Stadtteil.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **15:00 Uhr** mit einem adventlichen Kaffeetrinken. Gegen 15:30 Uhr beginnt das ca. einstündige Programm.

Wir laden herzlich ein!

Diakonin Sigrid Paschen und
Renate Endrulat

30. November 2018 Und wieder heißt es: Be-Swing-t in den Advent!

Viele erinnern sich gern an den Auftritt von „**Horst & friends**“, einer Formation aus alten Weggefährten der Hamburger Jazzszene.

Für den ersten unserer adventlichen Nachmittage im Ruckteschell-Heim hat sie uns wieder ein beschwingtes Programm mit bekannten Stücken aus Jazz, Swing und vorweihnachtlichen Liedern zusammengestellt.

Wir freuen uns auf Horst Pantel (Banjo), Helmar Marczinski (Klarinette und Saxophon) und Kurt Tomm (Bass)!



Horst and friends



**Alle Veranstaltungen
finden im
Ruckteschell-Heim,
Friedenstraße 4 statt.
Der Eintritt ist frei!**



14. Dezember 2018 Konzert zum Advent mit Pianist Martin Steffe



Der Advent, das Nahen oder die Ankunft (Christi), ist eine Zeit, die auf die Weihnachtszeit vorbereitet.

Sie hat sich darüber hinaus fest in unserem Kulturkreis eingepreßt. Denn es wird dunkler und kälter, man bekommt ein Verlangen nach Licht und Wärme.

Viele Musikstücke großer Komponisten drücken diese Stimmung aus oder entsprechen der Besinnlichkeit. Wir hören eine Auswahl von Klavierstücken, die den Momenten der besinnlichen Zeit nachspürt oder sie abbildet. Dazu kommt eine Auswahl von adventlichen Liedern, in denen der Ernst und die Hoffnung der Adventszeit anklingen.



Martin Steffe



21. Dezember 2018 Adventskonzert mit Opern- und Konzertsänger Benno Schöning



Benno Schöning ist ein gefragter Konzertsänger. So sang er u.a. unter Helmut Rilling und Peter Schreier und arbeitete u.a. mit der NDR-Radiophilharmonie Hannover, dem Freiburger Barockorchester, den Hamburger Sinfonikern und den Lübecker Philharmonikern zusammen.



David Endrulat

Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für die ARD, den NDR und den SWR, Konzertreisen führten ihn nach Italien, Schweden, Österreich, in die Schweiz, nach Südkorea sowie nach Mexico.



**Benno Schöning +
Paul Baeyertz**

Kirchenmusiker Paul Baeyertz begleitet den Sänger am Klavier. Sprecher David Endrulat liest eine adventliche Geschichte.



Regionaler Adventsgottesdienst am 4. Advent

*Sonntag, 23. Dezember 2018, 10:00 Uhr in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel*

Die Weihnachtsstimmung strebt auf ihren Höhepunkt zu. Wir feiern gemeinsam in der Kirche mit Adventsliedern und einer adventlichen Geschichte.

Familien-Christvesper mit Krippenspiel

*24. Dezember 2018, Heilig Abend 14:30 Uhr
in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel*

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden erarbeiten ein Krippenspiel für die ganze Familie.

Christvesper

*24. Dezember 2018, Heilig Abend 16:00 Uhr
im Speisesaal des Ruckteschell-Heims, Friedenstraße 4
mit Prädikantin Imke Diermann*

Christvesper

*24. Dezember 2018, Heilig Abend 17:00 Uhr
in der Friedenskirche mit Jutta Jungnickel*

Die festlich geschmückte Kirche lädt ein, die Geburt Jesu Christi zu feiern.

Regionale Christmette

*24. Dezember 2018, Heilig Abend 23:30 Uhr
in der Versöhnungskirche mit Pastorin Antje William*

Weihnachtsgottesdienst

*25. Dezember 2018, 1. Weihnachtstag 10:00 Uhr
in der Friedenskirche mit Prädikantin Imke Diermann*

Regionaler Weihnachtsgottesdienst

*26. Dezember 2018, 2. Weihnachtsfeiertag 10:00 Uhr
in der Versöhnungskirche mit Pastorin Antje William*

Gottesdienste zur Jahreswende

Jahresschlussandacht

31. Dezember 2018, Silvester 16:00 Uhr
in der Friedenskirche mit Pastorin Antje William

Wir wollen zurückschauen auf das vergangene Jahr und Gott danken für alles, was wir von ihm empfangen haben. Im Gottesdienst mit Abendmahl an Silvester um 16:00 Uhr in der Friedenskirche legen wir dieses Jahr vertrauensvoll zurück in Gottes Hände.

Regionaler Neujahrsgottesdienst

1. Januar 2019, 14:00 Uhr
in der Versöhnungskirche mit Pastorin Antje William

An Neujahr um 14:00 Uhr lade ich Sie herzlich ein zum **Segnungsgottesdienst** in der Versöhnungskirche. Wir wollen nachdenken über die Jahreslosung und Gott um seinen Segen bitten für das kommende Jahr mit all seinen Aufgaben und Herausforderungen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Kaffeetrinken im kleinen Gemeindesaal.

Pastorin Antje William



Neue Perikopenordnung

Am 1. Advent tritt in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „**Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder**“ in Kraft. Eine mehrjährige Revision der bisherigen Ordnung ist vorausgegangen.

Eine solche Ordnung regelt, welcher biblische Text oder welche biblischen Texte in den Gottesdiensten als Schriftlesungen vorgetragen werden und zu welchem Text gepredigt wird.

Außerdem enthält die Ordnung die Gebetspsalmen für die Gemeinde, die Sprüche der Woche bzw. des Tages und die Halleluja-Verse. Und, nicht zu vergessen, Angaben zu den Liedern, die mit bestimmten Sonntagen bzw. Festtagen verbunden sind.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurück reicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtagsgottesdienst.

Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich grundsätzlich auch die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung an Johannes), und die alttestamentliche Schriftlesung. Zu diesen drei Lesungstexten treten jeweils drei weitere Predigttexte.



Während die Lesungen an ihrem jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahr wieder über denselben Text gepredigt wird.

Dieses etwas kompliziert wirkende System hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Die neue Ordnung übernimmt es mit einer spürbaren Änderung:

In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen



und den Evangelien ab. Diese Erleichterung für Predigende und Hörende wurde möglich durch die Verdoppelung der alttestamentlichen Texte. Evangelien-, Epistel- und AT-Texte machen jetzt jeweils ein Drittel aus.

Vor allem der christlich-jüdische Dialog hat zu einer neuen Hochschätzung des Alten Testaments in allen seinen Teilen geführt. **Aber natürlich gibt es auch weitere Änderungen: mehr Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur.**

Die Gebetspsalmen für die gottesdienstliche Gemeinde sind durchgesehen und z.T. neu bestimmt und zugeschnitten worden. **Und jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.**

Im Kirchenjahr endet künftig die Weihnachtszeit stabil mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu aufgenommen worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9. November), aber auch der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember).

In zwei Büchern hält die neue Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder Einzug in unsere Gemeinden: im Lektionar, aus dem die Schriftlesungen im Gottesdienst vorgelesen werden und im Perikopenbuch, das der Gottesdienstvorbereitung – auch für Lektorinnen und Lektoren – dient.

Mehr Infos unter:
www.velkd.de/gottesdienst/perikopen-revision.php





Mittwochsrunde

Beginn immer um 18:00 Uhr!

Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

lebendig

informativ

Wir treffen uns 14 - täglich um **18:00 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Buffet in geselliger Runde fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freiwilligenforum Eilbek



Die Mittwochsrunde beginnt um 18:00 Uhr!

Sie haben dadurch die Möglichkeit, das bis zu Beginn der Mittwochsrunde geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.

Eilbeker Gemeinde- frühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

Gegen Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 3 Euro bietet die Küche des Ruckteschell - Heims den Teilnehmern ein vielseitiges und leckeres Frühstückbuffet.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro unter der Rufnummer 250 54 78.

**Die nächsten Termine:
28. Januar +
25. Februar 2018
jeweils um 9:00 Uhr.**





9. Januar

Wir begrüßen das neue Jahr

In der ersten Mittwochsrun-
de 2019 wollen wir wieder
mit Neujahrspunsch auf
das neue Jahr anstoßen
und uns dann die Zeit neh-
men, um uns gemeinsam
auf das neue Jahr einzu-
stimmen.

Was steht an? Worauf freu-
en wir uns und worauf
blicken wir vielleicht auch
mit Sorge?

Und auch der **Jahreslo-
sung** wollen wir uns wid-
men: Gott spricht: „Su-
che Frieden und jage ihm
nach!“ (Psalm 34,15)

Was kann diese Aufforde-
rung für unseren ganz per-
sönlichen Blick auf das
neue Jahr bedeuten?

Diakonin Sigrid Paschen



Fotos: GEP, Pixabay, Jutta Paul

23. Januar

Geflüchtet – und angekommen bei uns in Hamburg

Flucht und Leben in einem
(noch) fremden Land be-
deutet, vor einer völlig neu-
en Lebenssituation zu ste-
hen. Die Kirche hat es sich
zur Aufgabe gemacht, Ge-
flüchteten zur Seite zu ste-
hen und sie in dieser Her-
ausforderung zu begleiten
und zu beraten.

Bei uns im **Kirchenkreis
Hamburg-Ost hat die Ar-
beitsstelle Migration und
Asyl** gemeinsam mit ande-
ren Institutionen und An-
laufstellen die Situation von
Flüchtlingen, Migrantinnen
und Migranten im Blick.

**Hannah Hosseini, die Lei-
terin dieser Arbeitsstelle,**
ist bei uns zu Gast. Sie wird
uns von ihrer Arbeit berich-
ten und hat ein offenes Ohr
für unsere Fragen.



6. Februar

Siehe, es war alles sehr gut“ (Genesis 1, 31)

Dürrekatastrophen, Über-
schwemmungen, Mikro-
plastik im Blut und im Meer,
Orkane und Tsunami.
Dieselskandal, Glyphosat
und Gülle, CO2 und Mas-
sentierhaltung, Atommüll
in der Heide und Elektro-
schrott in Ghana. Erder-
wärmung und Klimawandel.

Haben wir uns die Erde
„untertan gemacht“? Wer
sind „Wir“?

Wie groß ist der ökologi-
sche Fußabdruck eines in
Hamburg lebenden Men-
schen? Das wollen wir be-
sprechen und uns den-
noch nicht entmutigen
lassen, sondern uns ge-
genseitig ermutigen zu
einem Leben, das die
Schöpfung bewahrend in
den Blick nimmt.

**Pastor
Klaus-Michael Täger,
Leiter des Infozentrums
für Globales Lernen
Bramfelder Laterne,
Kirchenkreis
Hamburg-Ost**



20. Februar

VORSCHAU Passionsandachten „Mal ehrlich!“

Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen...

...ist das diesjährige Motto der Evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ von Aschermittwoch bis Ostersonntag.

Wir wollen uns auf das Motto der Fastenaktion einstimmen und miteinander ins Gespräch kommen:

„Ehrlich währt am längsten“ und „Lügen haben kurze Beine“ sind vielen von uns als Lebensweisheiten vertraut. Und trotzdem kennen (fast?) alle auch Situationen, in denen Sie zu einer (Not)lüge greifen, um sich oder auch andere besser dastehen zu lassen. Was hindert uns daran, die Wahrheit zu sagen? Was hilft uns dabei, ehrlich zu sein?

**Uta Ahrendtsen +
Diakonin
Sigrid Paschen**



Die Passionszeit begehen wir 2019 mit dem Thema **„Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.“**

Den Auftakt machen wir mit dem Gottesdienst am Aschermittwoch, 6. März 2019 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche. Wir wollen uns auf das Thema einstimmen. Die Asche ist das Zeichen des Fastens. Im Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, sich mit dem Aschekreuz segnen zu lassen.

Jede Woche spüren wir dem Thema weiter nach in den Passionsandachten.

**Termine: 12., 19. + 26. März, 2., 9. + 16. April 2019
jeweils 18:00 Uhr in der Friedenskirche.**

Es freuen sich auf Menschen, die sich mit auf den Weg machen

Uta Ahrendtsen und
Pastorin Jutta Jungnickel



Seniorenfreizeit in Büsum

Auch 2019 ist uns Büsum wieder eine Reise wert!

Wir sind vom **15. – 22. Mai 2019** in der Evangelischen Seniorenerholung zu Gast und haben dort bei hoffentlich gutem Wetter wieder ausgiebig Gelegenheit, das Meer und die gute Luft zu genießen, etwas zu unternehmen oder es uns in der gemütlichen Unterkunft gut gehen zu lassen.



Mögliche Ausflüge ins Umland werden mit den Teilnehmenden bei einem Vorbereitungstreffen gemeinsam besprochen.

Die Reisekosten betragen 510 € (inkl. Unterkunft, Vollverpflegung und Bustransfer).

Um Missverständnissen vorzubeugen, bitten wir um schriftliche Anmeldung auf den von uns vorbereiteten Anmeldebögen. Sie bekommen sie im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, und im Kirchenbüro der Versöhnungskirche, Eilbektal 15. Oder direkt bei mir!

Diakonin Sigrid Paschen



Vorankündigung

Unser Klosterwochenende in Birkenwerder findet 2019 vom 10. – 12. Mai 2019 statt.

Näheres dazu steht im nächsten Gemeindebrief!

Da sie den
Stern sahen,
wurden sie hocheufreut.

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2018

MATTHÄUS 2,10



Übergang in den Ruhestand - Der Fülle des Lebens neu auf der Spur



Den Übergang von der Berufstätigkeit in den Ruhestand erlebt jede und jeder anders.

Einige freuen sich auf diesen Lebensabschnitt und genießen ihn mit all dem, wofür endlich Zeit ist. Für andere kommt der Abschied aus ihrem Beruf viel zu früh. Wie auch immer – aus der neuen Situation lässt sich etwas machen: Der Fülle des Lebens neu auf der Spur.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer kleinen Veranstaltungsreihe ein:

Regionaler Gottesdienst Übergang in den Ruhestand - Der Fülle des Lebens neu auf der Spur

*Sonntag, 20. Januar 2019, 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche,
Eilbektal 33 mit Pastorin Inge Dehne, Diakonin Sigrid Paschen,
Kantor und Organist Michael Turkat + Mikael Börresen,
Klarinette*



Übergang in den Ruhestand - Der Fülle des Lebens neu auf der Spur

Alle folgenden Veranstaltungen dienstags 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche-Osterkirche Eilbek, Papenstraße 70

29. Januar 2019 Vortragsabend
mit Cornelia Coenen-Marx, Pastorin und Autorin, Oberkirchenrätin a. D.

12. Februar 2019 Themenabend Was war? Was ist? Was wird?
Die Fäden meines Lebens mit Blick auf die nachberufliche Zeit

26. Februar 2019 Themenabend Ich bin nicht allein.
Mein soziales Netzwerk

12. März 2019 Themenabend Was würde ich gern tun?
Nachberufliches Engagement - oder auch nicht?!

19. März 2019 Abschlussabend mit gemeinsamem Essen
Das Leben will genossen sein!

Alle Veranstaltungen können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Sigrid Paschen, Diakonin, Inge Dehne, Pastorin i. R. und
Michael Turkat, Kantor und Organist

Kontakt:

Diakonin Sigrid Paschen Tel. 24 19 58 76 Mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Unser neuer Newsletter ist online!

The screenshot shows a web form titled "Newsletter". Below the title, it says: "Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde". The form has two input fields: "Vor- und Nachname:" and "E-mail:". Below these fields is a checkbox with the text "Hiermit stimmen Sie unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.". At the bottom of the form is a button labeled "Anmelden".

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website.
oder
- Über den Link:
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>.



Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrd Paschen



14. Januar

Hinter den Kulissen der Hamburger Hochbahn

Viele von uns nutzen sie häufig – die Hamburger Hochbahn. Ihre Züge bringen uns zuverlässig und sicher durch ganz Hamburg von einem Ziel zum anderen. Und das sowohl über als auch unter der Erde!

Wir haben die Gelegenheit, im Hamburger Hochbahnhaus an der Steinstraße und während einer Zugfahrt vom Jungfernstieg und wieder dorthin zurück hinter die Kulissen zu schauen und uns den Betrieb der Hochbahn erklären zu lassen.

Die Führung dauert von 11:00 – 13:00 Uhr. Im Anschluss gehen wir zum Mittagessen ins Traditionsrestaurant LAUF AUF im Kattrepel, das uns schon nach dem Besuch im Rathaus gut gefallen hat!

Wir treffen uns um 10:10 Uhr an der U-Bahn Ritterstraße und sind gegen 14:30 Uhr wieder zurück.

Den Kostenbeitrag für die Führung von 5 € bezahlen Sie bitte bei Anmeldung bei Frau Bütke im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder der Friedenskirche-Osterkirche oder bei mir direkt.

Die Kosten für das Essen und den öffentlichen Nahverkehr trägt jede/r selbst.

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, den 09.01.2018 bei mir (Tel. 24 19 58 76) oder im Kirchenbüro (Tel. 250 54 78) an.

Diakonin Sigrd Paschen





Im Februar

Die Alsterschwäne im Winterquartier

Die Alsterschwäne sind seit Jahrhunderten mit der Tradition der Stadt Hamburg eng verbunden. Und es gibt eine eigene Dienststelle der Stadt, die für das Wohlergehen der Schwäne und des weiteren Hamburger Wasserwildes Sorge trägt: Das Hamburger Schwanenwesen.



Eine der bekanntesten Schutzmaßnahmen für die Schwäne ist ihr alljährlicher Umzug im November ins Winterquartier im Eppendorfer Mühlenteich.

Der sogenannte Schwanenvater Olaf Nieß wird uns in seiner "Einmännchenstelle" nahe dem Winterquartier der Alsterschwäne Einblick in seine Arbeit geben und uns von den Besonderheiten des Hamburger Schwanenwesens berichten.

**Herr Nieß kann uns aufgrund von Bau-
maßnahmen erst Ende Januar Be-
suchstermine für den Februar verge-
ben.**

**Bitte melden Sie sich bei Interesse an
diesem Ausflug bei mir (Tel. 24 19 58
76) oder im Kirchenbüro (Tel. 250 54
78) an.**

**Ich teile Ihnen den Termin dann telefo-
nisch mit, sobald ich ihn weiß.**

Diakonin Sigrid Paschen

Karpfenfahrt nach Appelbeck am See

Am **Mittwoch, den 12. Dezember 2018**
ist es wieder soweit: Es geht auf vorweih-
nachtliche Karpfenfahrt nach Appelbeck
am See.

**Wir starten mit dem Bus um 10:00 Uhr
ab Versöhnungskirche, Eilbektal 15,
um 10:10 Uhr ab Ruckteschell-Heim,
Friedenstraße 4 und um 10:20 Uhr ab
Friedenskirche, Papenstraße 70.
Zwischen 17:00 und 18:00 Uhr sind wir
wieder zurück.**

Die Fahrt kostet 25 € und es gibt wahlwei-
se Karpfen oder Entenbraten (im Fahrpreis
enthalten).

Die Kosten für Getränke und Kaffeetrinken
trägt jede/r selbst.

**Anmeldung und Bezahlung bitte bis
zum 30. November 2018 bei mir direkt,
im Gemeindebüro in der Papenstraße
70 oder im Gemeindebüro der Versöh-
nungskirche ausschließlich bei Frau
Büthe.**

Ich freue mich auf Sie!
Diakonin Sigrid Paschen

Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr -16:30 Uhr,
im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4*

30.11.2018	Be-Swing-t in den Advent! Livemusik mit Horst & friends
07.12.2018	Seniorenadventsfeier mit Pastorin Jutta Jungnickel + den Flöten- und Klavierschülern von Simone Brock (ANMELDUNG ERBETEN)
14.12.2018	Konzert zum Advent mit Pianist Martin Steffe
21.12.2018	Adventskonzert mit Opern- und Konzertsänger Benno Schöning, am Klavier Paul Baeyertz, Lesung David Endrulat
04.01.2019	Suche Frieden und jage ihm nach Psalm 34,15 Jahreslosung 2019 mit Sabine Wagner-Riemann
11.01.2019	In Memoriam 2018 mit Pastor Gerd Gierke
18.01.2019	Auswanderung und Albert Ballin mit Pastorin Jutta Jungnickel
25.01.2019	Eine musikalische Zeitreise in die 60er Jahre mit Renate Endrulat und Diakonin Sigrid Paschen
01.02.2019	Rund ums Gedächtnistraining mit Bärbel Bleese
08.02.2019	Der Traum vom Fliegen mit Diakonin Sigrid Paschen
15.02.2019	Märchen mit Pastorin Jutta Jungnickel
22.02.2019	Lebendige Vergangenheit: Die Pianistin Clara Haski mit Pastor Gerd Gierke
VOR- SCHAU 01.03.2019	Faschingsfeier mit Diakonin Sigrid Paschen, Renate Endrulat + den alten Schachteln des Karnevalsvereins Elmenhorst

Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“ im Gemeindehaus Papenstraße 70

**Die nächsten Termine:
Donnerstags jeweils 15:00 Uhr**

**10. , 24.+ 31. Januar,
14. + 28. Februar 2019**



Es freuen sich auf angeregte Gespräche
mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel +
Diakonin Sigrid Paschen

Spielenachmittag für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt.



Ob nun Brett- oder Kartenspiele, oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert! Übrigens sind natürlich auch Herren willkommen!

Christa Nowak und Team

Die nächsten Termine:

**Donnerstags
3. + 17. Januar,
7. + 21. Februar 2019**

**jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Papenstraße 70, Elisenraum**

„Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit“



Dieses schöne Gemeindelied haben wir schon oft in der Friedenskirche gesungen. Jetzt hat es eine ganz besondere Bedeutung bekommen, denn seit November werden die drei wunderschönen Chorfenster in der Friedenskirche bei Einbruch der Dunkelheit bis 22:00 Uhr beleuchtet.

Von der Ritterstraße aus sieht man die bunten Kirchenfenster: rechts das Weihnachtsfenster mit Ochse und Esel und Jesus als Friedefürst auf dem Thron Davids, links das Pfingstfenster mit der Abbildung des himmlischen Jerusalems und betenden Menschen, umgeben von Flammen, und in der Mitte das Osterfenster, auf dem Jesus als der Erfüller der Weissagung

Jesajas (Jes 53,5) als Friedensbringer dargestellt wird. Alle Fenster verbindet das Thema „Frieden“.

Die Idee einer Beleuchtung der Chorfenster gab es schon länger, nur konnte sie bisher aufgrund der fehlenden Finanzierung nicht realisiert werden. Der Kirchengermeinderat hat lange über dieses Projekt nachgedacht und ist jetzt sehr dankbar, dass diese Anschaffung durch einen Teil eines Vermächtnisses, mit dem unsere Gemeinde in einem Testament bedacht worden ist, finanziert und damit verwirklicht werden konnte.

Renate Endrulat

Aufruf Konfirmationsjubiläum 2019



Waren Sie dabei, damals **1966/1969** als Konfirmandin oder Konfirmand in der Osterkirche oder in der Friedenskirche?

Sie alle laden wir ein, am 5. Mai 2019 ihre goldene Konfirmation mit uns zu feiern.

Wir möchten mit Ihnen einen festlichen Gottesdienst in der Friedenskirche feiern.

Am Tag davor **am 4. Mai um 18:00 Uhr** laden wir Sie zu einem **Wiedersehen** ins Gemeindehaus, Papenstraße 70. Hier ist genug Zeit, sich zu erinnern und sich auszutauschen.

Gleichzeitig sind alle eingeladen, die ein Konfirmationsjubiläum feiern, sei es das 60. oder 70. Jubiläum. Auch Sie werden im Gottesdienst bedacht.

Ein gemeinsames Mittagessen am Sonntag nach dem Gottesdienst rundet das Programm ab.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich im Kirchenbüro unter der Rufnummer 259 54 78.

Wir freuen uns auf Sie.

Pastorin
Jutta Jungnickel

Kennen Sie schon unsere Facebookseite und unseren YouTube Kanal?



Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.



Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!



Gottesdienste in der Region Eilbek

Dezember 2018

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 02.12. 1. Advent	14:00 Uhr Familiengottesdienst im Anschluss Adventsmarkt Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Antje William
So. 09.12. 2. Advent		10:00 Uhr Abendmahlsgottes- dienst Pastorin Jutta Jungnickel*	10:00 Uhr Pastorin Antje William + Prädikant Eckhard Northoff 19:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 16.12. 3. Advent	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 23.12. 4. Advent	10:00 Uhr Regionaler Adventsgottes- dienst Adventslieder + Geschichten Pastorin Jutta Jungnickel		
So. 24.12. Heilig- abend	14:30 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel 17:00 Uhr Christvesper Pastorin Jutta Jungnickel	16:00 Uhr Christvesper im Ruckteschell-Heim Prädikantin Imke Diermann	15:00 Uhr Familienweihnacht 17:00 Uhr Christvesper 23.00 Uhr Christmette Pastorin Antje William
Di. 25.12. 1. Weih- nachts- tag	10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst Prädikantin Imke Diermann		10:00 Uhr Pastor Thomas Lienau - Becker
Mi. 26.12. 2. Weih- nachts- tag			10:00 Uhr Regionaler Weihnachtsgottesdienst Pastorin Antje William
So. 30.12. 1. So. n. d. Christ- fest			10:00 Uhr Regionale Andacht Pastorin Antje William
Mo. 31.12. Silvester	16:00 Uhr Regionale Jahresschluss- andacht mit Abendmahl Pastorin Antje William		



Gottesdienste in der Region Eilbek

Januar - Februar 2019

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
Di. 01.01. Neujahr			14:00 Uhr Regionaler Segnungsgottesdienst Pastorin Antje William
So. 06.01. Epipha- nias	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 13.01. 1. So n. Epipha- nias		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 19:00 Uhr Pastorin Antje William + Prädikant Eckard Northoff
So. 20.01. 2. So. n. Epipha- nias			10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst Übergang in den Ruhestand Diakonin Sigrid Paschen, Pastorin Inge Dehne + Michael Turkat
So. 27.01. letzt. So. n. Epipha- nias	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 03.02. 5. So. vor der Passions- zeit	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William anschließend Gemeindever- sammlung
So. 10.02. 4. So. v. d. Passions- zeit		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Prädikant Eckhard Northoff 19:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 17.02. Septua- gesimae	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastor Gerd Gierke
So. 24.02. Sexagesi- mae	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 + 11:30 Uhr Pastorin Antje William + Team

* Nach dem Besuch der Gottesdienste im Ruckteschell-Heim besteht die Möglichkeit, am Mittagessen im Heim teilzunehmen. Eine kurzfristige Anmeldung ist möglich.

Hollywood ließ grüßen!

Ein roter Teppich im Eingangsbereich des Speisesaals, goldene VIP-Armbänder, Einlass nur nach Gästeliste und ein Begrüßungssekt, nett kredenzt! Hollywood ließ grüßen! Was war da am 19. Oktober 2018 nur los im Ruckteschell-Heim?

Unsere Kirchengemeinde hatte ihre ehrenamtlichen „VIPs“ zu einem fröhlichen Fest unter dem Motto „Film“ eingeladen! Stilecht waren die Tische mit goldenen Läufern, Servietten, Filmrollen und Filmplakaten dekoriert.



Die Veranstaltung begann nach der Begrüßung durch Pastorin Jutta Jungnickel mit einer Andacht. Im Anschluss konnten sich die Ehrenamtlichen einen persönlichen Segen zusprechen lassen.

Anschließend wurde das leckere Buffet eröffnet, das die Küche des Ruckteschell-Heims extra für diesen Abend liebevoll zubereitet hatte.

Dann war es soweit: Die bezaubernde Sängerin Gina Taperla - Weppler, Siegerin mehrerer Gesangs-Contests und Talentwettbewerbe betrat die „Bühne“.

Extra für unser „Filmfest“ präsentierte sie mit ihrer starken und ausdrucksvollen Stimme live Filmmelodien aus Filmen wie z.B. „Titanic“, „Dirty Dancing“, „Skyfall - James Bond“ oder „Frühstück bei Tiffany“. Unsere VIPs waren begeistert und spendeten donnernden Applaus!



Gerd Eisentraut unterhielt uns mit einem Quizblock. Hier waren Filmkenntnisse gefragt! Puzzles von Filmplakaten, Schnipsel von Filmmusiken und Zitate aus berühmten Filmen mussten erraten werden. Kompliment! Unsere VIPs waren sehr „filmverrückt“ und wussten alle Antworten, sogar die ganz kniffligen Aufgaben wurden gelöst!

Als das Fest zuende ging, waren sich alle Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unserer Kirchengemeinde einig:

Es war ein „filmreifer“ und gelungener Abend mit vielen netten Gesprächen, einem wunderbaren Buffet, einer hinreißenden und stimmungsgewaltigen Sängerin, einem tollen Quizmaster und fröhlicher Stimmung!

Renate Endrulat

Impressionen filmfest



Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Unter **040 30 620 300** können Anrufer das „Service - Telefon Kirche und Diakonie Hamburg“ erreichen. Wochentags von 8 bis 20 Uhr nehmen die Mitarbeiterinnen alle Fragen entgegen – ob es um Taufe geht, einen Kindergartenplatz oder einen Konzert-

tipp. Sie beantworten diese kompetent und freundlich oder leiten an die richtige Stelle weiter. Ziel ist es, die Erreichbarkeit von Kirche und Diakonie in den beiden ev.-luth. Kirchenkreisen Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost zu verbessern.



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI

**Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos**

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de



**Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns
offenbart werden soll.**

Monatsspruch
**FEBRUAR
2019**

RÖMER 8,18

Schnäppchenjäger aufgepasst!

An zwei Standorten, in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Friedenstraße 2, bietet unsere Gemeinde unterschiedliche Flohmarktangebote an.

Seit vielen Jahren bestehen das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70 und der über die Gemeindegrenzen bekannte Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße 2. Beide Flohmarktstandorte sind Orte der Begegnung, an denen man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Freundliche, ehrenamtlich tätige Damen und Herren räumen und sortieren, beraten und verkaufen Dinge, die Menschen für den Flohmarktverkauf gespendet haben.



Nur zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache nehmen die engagierten Teams gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. **Die Erlöse kommen der Gemeindearbeit zugute.**

Das Eilbeker Flohmarktcafé ist geöffnet: Dienstag, Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr + 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

In der Zeit vom 21. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019 bleibt das Flohmarktcafé geschlossen! Ab 8. Januar 2019 ist das Team wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Der Kirchenladen öffnet einmal im Monat, jeden 1. Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße 2 seine Türen. In dieser Zeit haben die Besucher die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und Kaffee und leckeren Kuchen in lebendiger und gemüthlicher Stimmung zu genießen.

Die nächsten Kirchenladen-Termine:
Samstag, 8. Dezember 2018
Adventsbasar
Donnerstags, 7. Februar + 7. März 2019
Im Januar 2019 Winterpause!

Die netten Teams des Flohmarktcafés und des Kirchenladens suchen noch Verstärkung! Interessierte melden sich bitte bei Diakonin Sigrid Paschen Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de.

Renate Endrulat



Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Auch in den nächsten Monaten laden wir Euch herzlich ein, an folgenden Samstagen dabei zu sein:

Samstag, 19. Januar / 23. Februar / 30. März 2019

**Unser Thema: Angst und Mut – oder „Petrus lässt sich nicht unterkriegen“
Drei Geschichten mit Petrus.**

Wir treffen uns immer von 10:00 – 13:00 Uhr

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33.

Wenn ihr 5 bis 10 Jahre „jung“ seid, dann seid Ihr bei uns richtig.

Egal, ob Ihr aus dem Bereich der Versöhnungskirchengemeinde oder der Friedens-Osterkirchengemeinde seid: Wir wollen einen fröhlichen Vormittag mit Euch verbringen, mit Euch frühstücken, eine Andacht feiern, singen, basteln, spielen.

Habt Ihr Lust, beim Äktschensamstag hinein zu schnuppern? Die Eltern haben bis 13:00 Uhr die Gelegenheit, in aller Ruhe einkaufen zu gehen oder andere Dinge zu erledigen. Ihr braucht nichts weiter mitzubringen als Hausschuhe und einen Beitrag von 2,- Euro.

Wir freuen uns auf Euch,

Euer „Äktschen-Team“

Ansprechpartner: Michael Turkat (Tel.: 04121-5830)

Krippenspielprobe - Äktschentag für Kinder

Letztes Jahr gab es einen sehr schönen Gottesdienst an Heiligabend mit einem Krippenspiel, aufgeführt von einigen Kindern.

Das soll auch dieses Jahr wieder so sein. Alle Kinder, die Lust haben, z.B. Maria oder einen Hirten oder einen Engel zu spielen, sind herzlich eingeladen zu einem Adventssamstag in der Versöhnungskirche. **Am 8. Dezember werden wir von 10:00 - 18:00 Uhr gemeinsam proben, singen, basteln, Kekse backen, spielen....** Wer mag, kann auch hier übernachten, mit Luftmatratze und Schlafsack. Bitte bis zum 5. Dezember anmelden bei Pastorin Antje William, Tel. 20 50 02.

Krabbelgottesdienst „Sterne“

in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Freitag, 14. Dezember 2019 um 17:00 Uhr mit Pastorin Antje William.



Kirchenküken

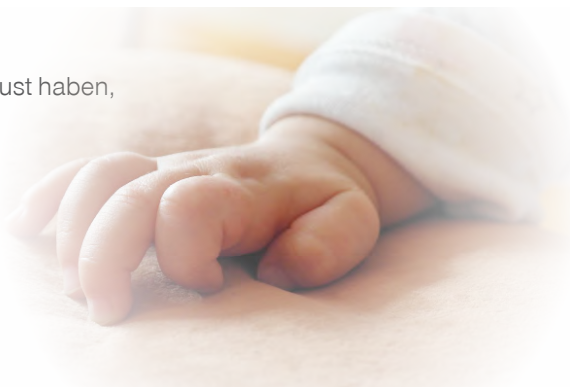
Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über Alltägliches und Besonderes. Kleine Knabberlein werden mitgebracht. Kaffee, Tee und Kekse stehen bereit. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und runden den Nachmittag ab.



Herzlich eingeladen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen.

25. Januar + 22. Februar 2019
jeweils 15:30 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Papenstraße 70



FUNDUS THEATER



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE



Eilbeker Sonntagskonzert

*Sonntag, 2. Dezember 2018, um 18:00 Uhr
in der Versöhnungskirche*

Mit einem Orgelkonzert in B-Dur von Georg Friedrich Händel, gespielt auf unserer Kleinorgel im Altarraum und der Solo-Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“ von Dietrich Buxtehude beginnen wir am 1. Advent unser musikalisches Angebot zur Weihnachtszeit. Außer diesen beiden Werken erklingt weitere Kammermusik barocker Komponisten.

Es musiziert das Ensemble „con flauto“.

Alte Musik mit dem Männerensemble Fiat Vox

*Samstag, 8. Dezember 2018 um 18:00 Uhr
in der Friedenskirche*

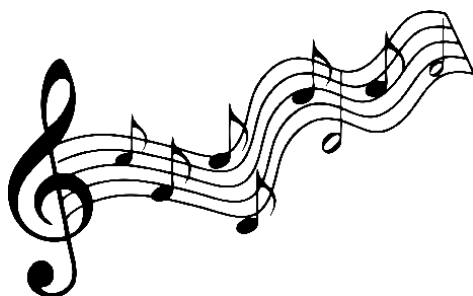
Das Männerensemble Fiat Vox präsentiert Acapella Hits des 15.+16. Jahrhunderts



Das Männergesangsensemble Fiat Vox lädt Sie herzlich am 8. Dezember 2018 zu einer musikalischen Wochenschlussandacht in die Friedenskirche ein. Ab 18:00 Uhr werden Werke aus der Renaissancezeit unter

anderem von Praetorius, Handl, del Encina, Dunstable, Gombert und Prioris erklingen.

Das Programm wird Stücke zu Herbst und Winter sowie zum Advent, aber auch Messteile enthalten, die wie üblich erläutert und in einen geschichtlichen Kontext gebracht werden.



**Bei den Konzerten ist der Eintritt frei.
Spenden sind jedoch willkommen.**



Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein

Sonntag, 16. Dezember 2018, 17:00 Uhr

in der Versöhnungskirche

Mit der **Eilbeker Kantorei und dem Bläserkreis der Versöhnungskirche** wollen wir uns am 3. Advent musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Neben adventlichen Motetten wird der Chor zum 200. Geburtstag des französischen Komponisten Charles Gounod eine „Messe brève“ zu Gehör bringen. Mit den Bläsern erschallen festliche Klänge zur Weihnachtszeit. Alle Besucher sind eingeladen, die bekannten Weihnachtslieder mitzusingen.

Leitung und Orgel: Michael Turkat.

„Lichterglanz Weihnachtszauber“

Samstag, 22. Dezember 2018, 17:00 Uhr

in der Versöhnungskirche

Die Sängerinnen des Frauenchores „**musica mundi**“ **Hamburg e.V.** freuen sich, Sie am Samstag, den 22. Dezember 2018, um 17:00 Uhr in der Versöhnungskirche zu einem Weihnachtskonzert begrüßen zu dürfen.

Die Zuhörer erwartet ein bunt gemischtes Programm an bekannten und unbekannten, alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen und Anhören.

Am Piano begleitet Georg Feige.

Die Gesamtleitung hat Patrick Scharnewski.

Eilbeker Sonntagskonzert

Sonntag, 24. Februar 2019, 17:00 Uhr

in der Versöhnungskirche (kl. Saal)

Im kleinen Gemeindesaal neben der Versöhnungskirche wird ein Programm mit Kompositionen aus der Romantik geboten.

Gerhard Riemann (Violoncello) und **Jörg Diener (Klavier)** präsentieren Werke von Mendelssohn, Schumann und Brahms. Sie sind herzlich eingeladen.



Epiphanienkonzert

*Sonntag, 6. Januar 2019 um 18:00 Uhr
in der Friedenskirche*



Nach dem Weihnachtsjubiläum und Silvestertrubel lehnen wir uns gerne auf dem Sofa zurück, um eine Pause einzulegen, bevor der Alltag im neuen Jahr wieder einkehrt. Es kann sein, dass wir dabei das allerälteste christliche Fest übersehen: Epiphanias. Epiphanias, auf Deutsch „Die Erscheinung des Herrn“, wird jedoch in Süddeutschland sowie in Südeuropa und in der Ostkirche ausgiebig gefeiert.

Am 6. Januar 2019 um 18:00 Uhr wollen wir das Fest in der Friedenskirche musikalisch feiern. **Paul Baeyertz** spielt an der Orgel ein Programm, das den Bogen des Weihnachtskreises musikalisch nachzeichnet – von der Hoffnung der Advents-

zeit, der Freude über die Geburt Jesu, die menschliche Erscheinung Gottes in Jesus Christus bis zum ersten Wunder bei der Hochzeit in Kanaa.

Es erklingen Kompositionen von Krebs, Bach, von Herzogenberg und anderen Komponisten.

Im Anschluss an das Konzert laden wir ein zu einem netten Beisammensein unter der Orgelempore bei einem Glas Wein und Knabbereien.

Das Programm finden Sie auf der nächsten Seite.



Das Programm des Epiphanienkonzerts am 6. Januar 2019

Johann Ludwig Krebs Präludium und Fuge C-Dur

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Johann Sebastian Bach Variationen über „Von Himmel hoch“

Heinrich von Herzogenberg Orgel-Phantasie über „Nun komm, der Heiden Heiland“

William Thomas Best A Christmas Fantasy on Old English Carols

Theodore Dubois Marche des Rois Mages

Ned Rorem The Flight into Egypt

Lied des Monats

Das neue Jahr 2019 beginnt im **Januar** mit einem neuen Lied des Monats.

„Uns muss erst noch das Licht aufgehen“ wird seinen Platz in unserem Plus-Buch noch finden.

Der Text wurde von Eugen Eckert, einer treibenden Kraft des neuen geistlichen Liedes, geschrieben.

Der Komponist Stefan Sahm ist vielseitig beschäftigt, unter anderen als Chefarzt und Palliativmediziner.

Im **Februar** singen wir das Morgenlied +38. Als Lied des Monats hat es uns schon zum freudvollen Gesang angespornt!

Unsere Gesangsbücher sind mit wunderschönen Liedern für die Advents- und Weihnachtszeit gut bestückt, daher gibt es im Dezember kein Lied des Monats.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich
Ihr Paul Baeyertz

NEU! Musikalisches Vielerlei - Sonntagabend in der Friedenskirche

Mit dem BoLeRo Trompetentrio eröffneten wir im November unsere **Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei - Sonntagabend in der Friedenskirche“**.

„Musikalisches Vielerlei“ nannte Carl Phillip Emanuel Bach, seinerzeit Hamburger Kirchenmusikdirektor, seine vielfältige Sammlung von Musikstücken für „den allgemeinen Gebrauch“. So wird in der Friedenskirche unserer Zeit ein facettenreiches Programm von Klassik bis Jazz, Tokkata bis Tango, Gesungenem, Gezupftem und Gesprochenem erklingen - sicher auch einigem von Carl Phillip Emanuel.

Die Konzerte werden mehrmals im Jahr sonntags um 18:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek stattfinden.

Paul Baeyertz



Abends will ich schlafen gehn – Märchenhafte Musik zum 4. Advent

Sonntag, 23. Dezember 2018, 18:00 Uhr in der Friedenskirche

Das Märchen Hänsel und Gretel der Gebrüder Grimm gehört mit seiner Aussage über Mut und Zuversicht zur Adventszeit wie der Adventskranz und ein gemütliches Beisammensein auf einem Weihnachtsmarkt bei einem Becher Glühwein.

Am vierten Adventssonntag, dem 23. Dezember 2018 um 18:00 Uhr singt **Simone Umland** Arien aus Engelbert Humperdincks gleichnamiger Oper und weitere Arien und Lieder zum Träumen und Nachdenken.



Die Sopranistin erhielt ihr klassisches Gesangsstudium bei Frau Prof. Kremling in Hamburg. Ihre Engagements umfassen Oper, Operette und Theater. So stand sie als „Laura“ im „Bettelstudent“ auf der Bühne des Engelsaals. Im Allee Theater war sie u.a. als „Ännchen“ im „Freischütz“, „Kleine Sprotte“ im „Vom Fischer und seiner Frau“, „Rose/Schlange“ in „Der kleine Prinz“ und als „Sharazad“ in „1001 Nacht“ zu sehen.

Simone Umland sang und spielte verschiedene Rollen im Hamburger Opernloft. Darunter die „Papagena“ in der „Zauberflöte“, „Sandmann und Taumann“ in „Hänsel und Gretel“, sowie die Titelpartie in „Lost Violet“ (La Traviata).

Außerdem gehörte sie zur Premierenbesetzung vom „Ring des Nibelungen“, „Die Perlenfischer“ und „Rusalka“.

Ihre rege Konzerttätigkeit umfasst Oper, Operette, Lied und Musical.

Begleitet wird Simone Umland von Paul Baeyertz auf dem Klavier. David Endrulat liest Adventliches.

Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich eingeladen bei einem Glas Wein und adventlichen Knabbereien in der Kirche zu verweilen.



ballad avenue – Balladen und mehr

Sonntag, 10. Februar 2019, 18:00 Uhr in der Friedenskirche



Thomas Brandes

Foto: Maren Pieper



Eva Beiderbeck

Foto: Torge Niemann

Der Name ist Programm. Gefühlvolle Balladen sind die Spezialität des Duos von Sängerin Eva Beiderbeck und Keyboarder Thomas Brandes.

Das Repertoire enthält daneben viel anderes Gutes für Ohr, Herz und Hirn: Blues, Latin-Stücke, Swing, Jazz-Standards aus verschiedenen Jahrzehnten und bekannte Pop-Titel neu interpretiert.

Die langjährige Zusammenarbeit der beiden spürt man im intensiven Wechselspiel von Eva Beiderbecks klarer und wandlungsfähiger Stimme mit dem abwechslungsreichen Akkord- und Solospiel von Thomas Brandes.

Nach dem Konzert sind Sie herzlich eingeladen zu netten Gesprächen bei einem Glas Wein und Knabbereien unter der Orgelempore.

Unsere Flötengruppe sucht Verstärkung

Die Flötengruppe der Kirchengemeinde sucht neue Mitspieler/innen.

Alle Blockflöten sind herzlich willkommen. Wir spielen im Gemeindehaus Papenstraße 70 - 14 täglich von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr.

Melden Sie sich bitte bei Narumi Ogami
Tel. 0152 384 419 542.

Foto: Pixabay



Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf. Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren.

Ein falsch verstandenes Wort, eine unüberlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich.

Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Jeden ersten Freitag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach Absprache

Joachim Stieglitz, Konfliktberater und Mediator BM®

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Systemische Beratung

Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Familien, Paare und Alleinstehende statt.

Hierbei kann es um verschiedene Anliegen gehen: Familienleben, Job und Ausbildung, Beziehung und Freundschaft, Fragen der täglichen Lebensbewältigung, aber auch Anliegen rund um seelische und körperliche Erkrankungen, Trauerbewältigung und anderes mehr.

Systemische Beratung begreift den Menschen in seinem ganzen Lebensumfeld. Das kann ein Lebensumfeld sein, in dem Menschen nicht nur einfach miteinander reden. Oft sind auch sehr schwierige Dinge und Lebenslagen "mit im Gespräch". Und diese bestimmen dann ebenso unsere Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und reden. Systemische Beratung versucht hier einen Ausgleich zu schaffen. Einen Ausgleich zwischen den harten Fakten der Realität und den "weichen" Möglichkeiten der Veränderung durch Sprache und einem vorsichtigen Umgang im täglichen Miteinander.

Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache mit Herrn Ackermann

unter: 0176/83149367

Michel Ackermann

Klavierpädagog, Pianist, Komponist

Familietherapeut i.W.

michelackermann@icloud.com

@miacmusic

Beide Beratungsangebote finden im
Gemeindehaus der Friedenskirche-Osterkirche
Papenstraße 70 (Elisenraum),
22089 Hamburg-Eilbek statt.

Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen.

BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg	☎ 040/ 20 12 15
Wandsbeker Chaussee 172 B	☎ 040/ 55 44 08 50
21279 Hollenstedt	☎ 04165/ 80 270
Am Wieh 4	
21244 Buchholz/ Sprötze	☎ 04186/ 81 11
Unter den Linden 4	☎ 04181/ 923 0 932
Wraage-Witt Bestattungen	☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
 Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
 in Hamburg und in Niedersachsen
 See- und anonyme Bestattungen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Überführungen im In- und Ausland
 Erledigung aller Formalitäten
 Trauerdrucksachen
 Lasergravierte Grabsteine

15.590.000

Mehr als 15 Millionen Treffer
 erzielt man, wenn man bei **Google**
 „Bibel“ eingibt. Benutzt man das
 englische Wort „Bible“, sind es
 ungefähr 383 000 000.

Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg

*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg

www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG

UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg

Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

Veränderung im stellvertretenden Vorsitz



Ulrike Heidmann

Nach dem Rücktritt von Ursula Steffen vom stellvertretenden Vorsitz des Kirchengemeinderates (KGR) aus gesundheitlichen Gründen wurde **Ulrike Heidmann** in den stellvertretenden Vorsitz gewählt.

Frau Heidmann ist seit März 2015 im Kirchengemeinderat und erklärt sich nun bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen. Das Leitungsgremium der Gemeinde bedankt sich für ihr Engagement.

Pastorin Jutta Jungnickel,
Vorsitzende des
Kirchengemeinderats

Bibelgesprächskreis

im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 um 19:00 Uhr

Termine Dezember 2018 - Februar 2019

mittwochs

05. + 19. Dezember 2018

16. + 30. Januar 2019

13. + 27. Februar 2019

Im Bibelkreis sprechen wir über den Predigttext des folgenden Sonntags. Es ist ein offener Gesprächskreis, zu dem jede und jeder Interessierte jederzeit dazu kommen kann.



Gott spricht: Meinen Bogen
habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll
das Zeichen sein **des Bundes** zwischen
mir und der Erde.

Monatsspruch
JANUAR
2019

GENESIS 9,13

Neues aus der Pflege



Hauspflegestation Barmbek-Uhlenhorst Eilbek und Winterhude

Seit 30 Jahren leisten wir täglich Pflege in den eigenen 4 Wänden in den Stadtteilen Barmbek, Uhlenhorst und Winterhude – seit 10 Jahren auch in Eilbek.

So ein Geburtstag ist schon toll. Mit 30 erreicht man eine gewisse Reife, kennt den Ernst des Lebens, gestaltet aktiv seine Karriere, gründet eine Familie und setzt Kinder in die Welt. So steht die Hauspflegestation da. Gut geraten, aktiv, ideenreich und viele ‚Kinder‘ in die Welt gesetzt. Das Palliativteam begleitet in schwerster Zeit, das Wundteam erstaunt mit tollen Erfolgen, die Hamburger Angehörigenschule gibt Kurse in ganz Hamburg und jeden Tag werden 200 Menschen im Stadtteil individuell gepflegt und deren Selbstständigkeit in der Wohnung so weit wie möglich gefördert.

Zum Jahreswechsel schließen wir uns einer Familie an. Die Elbdiakonie ist ein Verbund von Einrichtungen, die gemeinsam unter einem Dach ihre Angebote weiterentwickeln und sich durch den Zusammenschluss für die Zukunft wappnen. Das

passt, weil sich in kommenden drei Jahren der Generationenwechsel in der Führung der Hauspflegestation vollzieht. Unter dem neuen Dach wird dieser Veränderungsprozess sicherstellen, dass die gute Arbeit langfristig Bestand hat.

Traditionell wird der Geburtstag groß mit den MitarbeiterInnen gefeiert, denn die gute Pflege unserer inzwischen über 1000 Pflegekräfte nach 30 Jahren, war immer unser Geheimrezept für deren gute Pflege bei Ihnen zu Hause.

Ihr Diakon

Hans-Jürgen Rubarth,

**Hauspflegestation - eine Einrichtung
der Elbdiakonie**



In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Friedenstraße

Fußpflegepraxis
Elke Wyrowski
Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte
Abir's Frisierstübchen

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Frühling
Dr. Malek Gabsha
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Haspa, Ecke Kantstraße
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Optiker Fischer
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zahnärztin Thews
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.**

**Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0151-50 93 87 84.

Unser Kindergarten feiert seinen 50. Geburtstag! Feiern Sie mit!

Genau vor 50 Jahren, am 15. März 1969 öffnete unser Kindergarten in der Papenstraße 68 seine Türen. Viele, viele Kinder sind in den vergangenen Jahrzehnten in der Papenstraße „mit Gott groß geworden“.



Das Rumpelstilzchen kommt am 15. März 2019 zur Geburtstagsfeier der Kita!

Am Kindergarten-Geburtstag Freitag, den 15. März 2019 feiert das Kita-Team mit den Kindern das Jubiläum mit einem fröhlichen „Geburtstagsfrühstück“.

Am Nachmittag um 15:30 Uhr sind dann alle Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte, Freunde und vor allem auch ehemalige Kindergarten-Kinder herzlich in die Friedenskirche eingeladen. Dort wartet „Rumpelstilzchen“ auf die Geburtstagsgäste.

Die Theatergruppe der Friedenskirche- Osterkirche „Vorhang auf“ und Kita-Mitarbeiterinnen führen gemeinsam das Märchen „Rumpelstilzchen“ auf.

Mehr erfahren Sie in der kommenden Gemeindebriefausgabe.

Willu Becker, Kita-Leitung +
Renate Endrulat,
Leitung Theatergruppe +
Mutter eines ehemaligen Kita-Kindes

Foto: Renate Endrulat

Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

Taufen

Die Amtshandlungen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Printversion!



Bestattungen



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Januar 2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Mit Herz und Hand für die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Früher war es üblich, Pflegebewohner in großen Zimmern mit vielen Betten unterzubringen. Als 1974 das Ruckteschell-Heim eröffnet wurde, waren 2-Bett-Zimmer in der Pflege sehr fortschrittlich. Auch heute sind 2-Bett-Zimmer gefragt, zum Beispiel von Eheleuten, die im Pflegefall weiterhin zusammen sein möchten. Für Menschen, die nicht gerne alleine sein wollen oder nicht mehr so mobil sind, ist es von Vorteil, wenn sie nicht alleine in einem Zimmer untergebracht sind.

Es gibt aber auch Menschen, die möchten gerne für sich in ihrem Zimmer leben. In den 90-iger Jahren wurde im Ruckteschell-Heim ein Anbau errichtet mit Einzelzimmern. Die Nachfrage danach ist in den letzten Jahren weiter gestiegen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ruckteschell-Heim haben kreative Ideen entwickelt, wie im Bestand die Anzahl von Einzelzimmern erhöht werden kann, zum Beispiel durch Umbauten von Räumen, die bislang anderweitig genutzt wurden. Es bleiben weiterhin 71 Pflegeplätze, aber mehr Räume können als Einzelzimmer genutzt werden. Einige Mitarbeiter haben nicht nur gute Vorschläge eingebracht, sondern sie legen mit sehr viel Engagement selbst Hand an bei den Umbauarbeiten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tilemann-Horts sind ebenfalls sehr einflussreich und engagiert bei ihrer Arbeit für die Kinder. Beim Sommerfest im Juni haben Kolleginnen und Kollegen den „Räuber Hotzenplotz“ als Puppenspiel aufgeführt. Die kleinen Besucher haben

mitgefeibert und die großen Besucher hatten ebenfalls Freude an dem Spiel, denn es gab auch viel

zu lachen. Im November fand ein Laternelaufen statt, bei dem Kinder und Eltern reichlich Spaß hatten. Aktuell gibt es ein Bienenprojekt, bei dem die Kinder eine ganze Menge lernen über die fleißigen Tiere.

Wir vom Kuratorium und vom Vorstand sind froh und dankbar, dass wir so tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, die mit viel Herz und Hand da sind für die Bewohner im Ruckteschell-Heim und für die Kinder im Tilemann-Hort.

Wir freuen uns alle über die schöne Weihnachtszeit. Die Weihnachtsfeier des Tilemann-Horts mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern findet am 20. Dezember in der Friedenskirche statt. Im Ruckteschell-Heim wird am Heiligabend um 16:00 Uhr ein Gottesdienst mit Prädikantin Imke Diermann gefeiert. Musikalisch begleitet wird die Feier von Frau Altmüller-Gagelmann. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit uns feiern möchten, dann sind Sie herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2019!



Herzliche Grüße
Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende
der Stiftung
Eilbeker Gemeindehaus

Neues aus **eilbek**

YELE Grafik: Sebastian Kaminsky



Endlich ein Stadion an der Fichtestraße

Nach endlos scheinenden Verhandlungen ist er nun endlich da. Der lang ersehnte und dringend benötigte Kunstrasenplatz an der Fichtestraße. Vom SC Eilbek hörten wir, dass es bereits Neueintritte aufgrund des Kunstrasenplatzes gibt. Neben dem engagierten und unermüdlichen Vorstand des SC Eilbek, gilt natürlich auch der Dank den Eilbeker Parteivertretern in der Bezirksversammlung und den Teilnehmern der Stadtteilgespräche.

Aber nicht nur der Verein, sondern auch die in der Nachbarschaft liegende Wieland-Schule freut sich über die neue Anlage mit neuen Möglichkeiten (Laufbahn und Sprunggrube).

Wie wir hörten, ist im nächsten Jahr ein großes Einweihungsfest geplant.

Als nächstes sollte es ein neues Vereinsheim, statt des alten Containers geben. Dies wird unser nächstes Projekt sein. Evtl. wird der Sportplatz mit neuem Vereinsheim noch zum einem Zentrum für alle Eilbeker?

Unerfreulich und traurig sind die Geschehnisse auf der Wandbeker Chaussee. Es haben sich schwere Unfälle nach illegalen Autorennen ereignet. Wie wird die Polizei reagieren, um zu verhindern, dass die Wandbeker Chaussee nachts zu einer Rennbahn für Verrückte und Unvernünftige wird.

Es ist schade, wenn in der Presse über Eilbek nur im Zusammenhang mit Unfällen und Überfällen berichtet wird. Wir Eilbeker wissen, das Eilbek viel mehr ist.

Genießen wir einen wunderschönen Herbst und Winter in Eilbek

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben tatkräftig unterstützt von Uwe Becker.

Flohmarktcafé

Gemeindehaus Papenstr. 70

Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des Gemeindehauses Papenstraße 70.

Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

Vom 21. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019 geschlossen!

Zu Gast im Gemeindehaus

Papenstraße 70			
Montag	Guttempler-Gesprächsgruppe	Elisenraum 19:00 Uhr	Manfred Mende Tel. 668 45 52
Dienstag	Guttempler-Gemeinschaft	Elisenraum 18:30 Uhr	Michael Dehlsen-Sell Tel. 733 13 96

Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

**Die nächsten Termine:
Donnerstag, 7. Februar + 7. März 2019
Im Januar Winterpause!
Bitte beachten! Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2:
Nur während der Kirchenladen -
Öffnungszeiten!**

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de

„STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Silke Naunin
Tel.: 209 88 0-13
Stv. Pflegedienstleitung: Veronika Wiechelt
Tel.: 209 88 0-24
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Glaube im Gespräch

Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Bibelgesprächskreis

mittwochs, 14-täglich,
19:00 Uhr Ruckte-
schell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek

Musik

Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 33, Ansprechpart-
ner: Michael Turkat,
Tel. 041 21 / 58 30

Gospelchor

donnerstags 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr.
70, Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin: Narumi
Ogami, Mobil 0152 38419542
Mail: ogamirunarumigao@
gmail.com

Senioren

Seniorengymnastik

mittwochs, 10:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Saal, Ansprechpartner: Ge-
meindebüro, Tel. 250 54 78

Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Gemeinschafts-
raum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-täglich,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Hauskreis

Jeden 3. Montag im
Monat, 15:00 Uhr, Ruckte-
schell-Heim, Friedenstr. 4,
Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Spielenachmittag

Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Christa
Nowak, Tel. 250 64 26

Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

KIRCHE
IN
EILBEK



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütke und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

PASTOR - der Gemeinde für Gottesdienste zugeordnet

Wolfgang Voigt

Tel. 0151 12 01 22 01

E-Mail wolfgang.voigt@gmx.com

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf

 facebook

 YouTube



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

mobil: 0179 41 75 356

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Freiwilligenforum Eilbek

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13

Fax 97 07 25 68

E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de

Sprechzeit Freiwilligenforum Eilbek

Dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail m.turkat@kirche-in-eilbek.de



Ehrenamtlichenfest - Motto: Film 19. Oktober 2018
Gospelgottesdienst zum Erntedankfest 7. Oktober 2018
BoLeRo - Konzert am 4. November 2018



Die Nacht der Kirchen am 15. September 2019
Es war „einfach himmlisch“!